



Sammlung Theaterzettel

Sonate C-Dur für Violine

Bodanzky, Artur

1915-01-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Zum Besten der bedürftigen Angehörigen der im Felde stehenden Mannheimer Krieger.

Dienstag, 12. Januar 1915

Vierte

Musensaal des Rosengartens

Musikalische Akademie

des Großh. Hoftheater-Orchesters unter Direktion des Herrn Hofkapellmeisters Artur Bodanzky

Solist: Herr Adolf Busch aus Wien (Violine)



Vortragsfolge:

1. L. Spohr, Ouvertüre zu „Jeffonda“
2. W. A. Mozart, Konzert A dur für Violine mit Orchesterbegleitung
I. Allegro - II. Adagio - III. Rondo

10 Minuten Pause
3. W. A. Mozart, Serenade (Eine kleine Nachtmusik)
I. Allegro - II. Romantische (Andante) - III. Menuetto (Allegro) - IV. Rondo (Allegro)
4. J. S. Bach, Sonate C dur für Violine allein
5. W. A. Mozart, Symphonie Es dur Nr. 39
I. Adagio, Allegro - II. Andante - III. Menuetto (Allegro) - IV. finale (Allegro)



Fünfte Akademie: Dienstag, 2. Februar 1915 / Solist: Herr Wilhelm Backhaus (Klavier)

1. Max Reger, Ballet-Suite für großes Orchester. (Zum ersten Male.) 2. Klavierkonzert mit Orchesterbegleitung. 3. Solostücke für Klavier.
4. Fr. Liszt, „Hungaria“, symphonische Dichtung für großes Orchester.



Kassenöffnung 7 Uhr / Anfang halb 8 Uhr / Ende gegen halb 10 Uhr

Sächsische, thüringische und brabantische Edle und Grafen, Edelknaben, Mannen, Frauen, Knechte
Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts

Nach dem ersten und zweiten Akte je 20 Minuten Pause